

TTC MJK Herten mit Unentschieden

TISCHTENNIS: 8:8 gegen die DJK
Franz-Sales-Haus Essen, die Zweite verliert.

Herten. Im Duell der Kellerkinder ist der TTC MJK Herten am Samstagabend in der Verbandsliga nicht über ein Remis gegen die DJK Franz-Sales-Haus Essen hinausgekommen. Das Spiel endete nach Spielen 8:8, nach Sätzen 32:32 und nach Bällen 618:618.

Bei den komplett angetretenen Hausherrn hatte Spitzenspieler Daniel Becker einen schlechten Tag erwischt. Er holte in zwei Doppeln und zwei Einzeln keinen einzigen Punkt für den MJK. Besonders ärgerlich, dass Herten das Abschlussdoppel den Gästen mit 1:3 überlassen musste.

Den Gastgebern nutzte ihre Überlegenheit im mittleren Paarkreuz – Andre Wannemüller gewann beide Spiele, Emil Schreiber eins – nichts, denn oben war nur Benjamin Homann einmal erfolgreich. Unten trennten sich beide Teams 2:2.

Sprecher Peter Turek war nach dem Remis nicht zufrieden: „Das ist für uns zu wenig. Wir hatten mehrmals die Chance, den Sack zuzubinden. Leider hat es nicht geklappt. Jetzt müssen wir hoffen, dass in der Rückrunde mehr Punkte geholt werden. Ansonsten sieht es bitter aus.“

Zum dritten Mal nacheinander verlor die 2. Mannschaft in der Landesliga. Gegen den TTC Westfalia Herne unterlag der Aufsteiger 6:9. Im „Zauberkeller“ hatte der MJK II nach den Doppeln 2:1 geführt und bis

zum 4:4 mitgehalten.

Danach angelte sich Herne vier Spiele in Folge, sodass für die Gastgeber maximal ein Unentschieden möglich war. Marius Czempiel und Szymon Polaczek machten Herten wieder ein wenig Hoffnung, aber Lukas Kühlem unterlag im letzten Match in drei Sätzen.

Am kommenden Freitag kommt es in der 1. Bezirksliga zum Gipfeltreffen zwischen dem TTC MJK Herten III und der ETG Recklinghausen. Gegen den Post SV Castrop-Rauxel landete die Drittvertretung den neunten Saisonsieg.

Das 9:5 fiel den Gästen aber nicht in den Schoß. Ohne Kapitän Detert, dafür mit weiblicher Unterstützung durch Julia Schubert, die einen Einzel- und einen Doppelpunkt zum Erfolg beisteuerte. Den entscheidenden neunten Punkt trug Christoph Fischer zum Erfolg bei. *jos*



Emil Schreiber gewann im ersten Durchgang und verlor sein zweites Spiel unglücklich.

FOTO JOCHEN SÄNGER